

Allgemeine Geschäftsbedingungen der concreativ GmbH, Version 1.01

concreativ GmbH · Forstenrieder Allee 70 · 81476 München · Stand: 04.07.2026

Inhaltsübersicht

1. Geltungsbereich, Änderungen
2. Leistungen der concreativ
3. Urheberrechte, Lizenzen, Eigentumsvorbehalt
4. Zahlungsbedingungen
5. Pflichten des Kunden
6. Freistellung
7. Haftung der concreativ
8. Vertragslaufzeit, Kündigung
9. Widerrufsrecht (B2C)
10. Widerrufsrecht (B2B)
11. Werbeangebote und Newsletter-Versand
12. Gerichtsstand, anwendbares Recht

1. **§1** Geltungsbereich, Änderungen

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der concreativ GmbH (nachfolgend concreativ) gelten für alle Leistungen der concreativ.
2. concreativ erbringt alle Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Kunde Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet und diese entgegenstehende oder von den hier aufgeführten AGB abweichende Bedingungen enthalten. Auch gelten ausschließlich die von concreativ gestellten AGB, wenn concreativ in Kenntnis entgegenstehender oder von den hier aufgeführten Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden den Auftrag vorbehaltlos ausführt.
3. Ergänzend zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen von concreativ gelten für einzelne Produkte und Portale zusätzlich spezielle Bedingungen, die unter <https://www.concreativ.de/agb/> abrufbar sind. Diese zusätzlichen Bedingungen gelten auch, wenn das entsprechende Produkt Teil einer vom Kunden beauftragten Gesamtleistung ist, die auch andere Leistungen umfasst.

4. Zu diesen speziellen Bedingungen gehören unter anderem die Domainbedingungen, die unter <https://www.concreativ.de/agb/> Abschnitt domainbedingungen abrufbar sind dem Sie durch Bestätigung der AGB zustimmen.
5. concreativ kann diese AGB mit einer angemessenen Ankündigungsfrist ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von concreativ gesetzten Frist, gilt die Änderung als genehmigt. concreativ weist den Kunden in der Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht binnen der gesetzten Frist widerspricht.
6. concreativ kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die E-Mail-Adresse des Kunden schicken
7. Die konkrete Leistungsbeschreibung ist der Produktseite zu entnehmen. Ferner können alle Leistungsbeschreibungen für die unterschiedlichen Dienstleistungen hier eingesehen werden.

2. **§2 Leistungen der concreativ**

1. Der Leistungsumfang der einzelnen Leistungen ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung der Leistungen.
2. Die Verfügbarkeit der concreativ Server und der Datenwege bis zum Übergabepunkt in das Internet beträgt mindestens 99 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die entsprechenden Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von concreativ liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), nicht zu erreichen sind.
3. concreativ führt an ihren Systemen zur Sicherheit des Netzbetriebes, zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interoperabilität der Dienste und des Datenschutzes regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Zu diesem Zwecke kann sie ihre Leistungen unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend einstellen oder beschränken, soweit wichtige Gründe dies rechtfertigen. concreativ wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen. Sollten längere vorübergehende Leistungseinstellungen oder -beschränkungen erforderlich sein, wird concreativ den Kunden über Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichten, soweit dies den Umständen nach objektiv möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde.
4. concreativ kann ihre Leistungen ändern, soweit dies unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden und von concreativ für den Kunden zumutbar ist.
5. Um die Sicherheit, Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Belastbarkeit der Systeme, Netze, Programme, Anwendungen und Daten von concreativ sowie von Dritten dauerhaft zu gewährleisten, kann concreativ Programme, Anwendungen, Skripte, Apps, Dateien und Links ganz oder teilweise abschalten oder ändern inklusive der Vornahme von Updates, Upgrades oder des Bringens auf einen neuen Versionsstand, soweit dies auch nach Abwägung der Interessen anderer Kunden für den Kunden zumutbar ist. Dies gilt insbesondere für Programme, Anwendungen, Skripte und Apps für die der Hersteller- oder Community-Support abgelaufen ist.

6. Soweit erforderlich und zumutbar wirkt der Kunde bei einer Änderung z.B. durch eine erneute Eingabe von Zugangsdaten oder einfache Umstellungen seiner Systeme mit.
7. Bei Mängeln gelten die gesetzlichen Mängelgewährleistungsregelungen.
8. Für einige zusätzliche Dienste entstehen concreativ Kosten, die wir an unsere Kunden in Form einer Servicegebühr weitergeben. Dabei handelt es sich um Dienste wie z.B. der Vertragsübergabe, der Reaktivierung eines Auftrags oder des erneuten Rechnungsversands.
9. Handelt es sich beim Vertragsgegenstand um eine Beratungsleistung ohne Vereinbarung eines konkreten Werkerfolgs (insbesondere Webberatung, laufende Betreuung, Pflege und Optimierung), finden die Vorschriften des Dienstvertragsrechts (§§ 611 ff. BGB) Anwendung. Handelt es sich um die Erstellung eines konkreten Werks (insbesondere die Erstellung einer individuellen Website gemäß den zusätzlichen Vertragsbedingungen für Web & Marketing), finden die Vorschriften des Werkvertragsrechts (§§ 631 ff. BGB) Anwendung; die Abnahme richtet sich nach § 640 BGB. Umfasst ein Vertragsverhältnis sowohl Beratungs- als auch Erstellungsleistungen, gelten die vorstehenden Regelungen jeweils für den entsprechenden Leistungsteil.

3. **§3 Urheberrechte, Lizenzen, Eigentumsvorbehalt**

1. concreativ räumt den Kunden an den zur Verfügung gestellten Programmen, Anwendungen, Skripten, Apps ein zeitlich auf die Laufzeit des zugehörigen Vertragsverhältnisses beschränktes einfaches Nutzungsrecht ein. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Insbesondere eine Veräußerung ist daher nicht erlaubt. Der Kunde wird Kopien von überlassener Software nach Beendigung des Vertragsverhältnisses nicht weiter verwenden und löschen. Für Open Source Software gilt diese Bestimmungen nicht, es finden ausschließlich die zugehörigen Lizenzbedingungen Anwendung.
2. Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Hersteller.
3. Hardware, sonstige Dienstleistung und sonstige Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der entsprechenden Rechnung Eigentum der concreativ.
4. Die concreativ GmbH ist berechtigt, unentgeltlich, zusätzlich erstellten Content nach Vertragsende zu löschen.
5. Die Entwürfe, Reinzeichnungen, Quellcodes und Designs dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von der concreativ GmbH weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung auch von Teilen ist unzulässig. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung berechtigt die concreativ GmbH eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu verlangen. Ist eine Vergütung nicht vereinbart, gilt die nach dem Tarifvertrag für Design-Leistungen SDSt/AGD übliche Vergütung als vereinbart.

4. **§4 Zahlungsbedingungen**

1. Nutzungsunabhängige Entgelte sind für die Vertragslaufzeit im Voraus zahlbar, soweit kein kürzerer Abrechnungszeitraum vereinbart ist. Zahlungen des Kunden erfolgen durch den Einzug mittels SEPA-Basislastschriften. Der Kunde erteilt concreativ das Mandat für

die Ausführung von SEPA-Basislastschriften. concreativ verpflichtet sich, das jeweils gültige erteilte Mandat dem Kunden im concreativ Kunden-Login anzuzeigen. Das Mandat gilt auch für vom Kunden mitgeteilte neue Stammdaten und Bankverbindungen. concreativ wird dem Kunden den entsprechenden Lastschrifteinzug rechtzeitig vorab ankündigen (sog. Pre-Notification). Diese Ankündigung erfolgt mindestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit und Lastschrifteneinzug durch die Bank.

2. concreativ stellt zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische Rechnung per E-Mail bereit. Verlangt der Kunde die postalische Zusendung einer Rechnung, kann concreativ hierfür ein Entgelt von 2,50 € je Rechnung verlangen.
3. concreativ kann die Preise zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens einem Monat ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von concreativ gesetzten angemessenen Frist, gilt die Änderung als genehmigt. concreativ weist den Kunden in der Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht widerspricht.
4. Gegen Forderungen der concreativ kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Ausgenommen davon sind Ansprüche auf Rückabwicklung nach Widerruf des Vertrags nach § 355 BGB.
5. Bis zur Leistung der fälligen Vergütung durch den Kunden ist concreativ im Rahmen der Billigkeit berechtigt, Ihre Dienste zu sperren.
6. Der Kunde kommt auch ohne Mahnung in Verzug, wenn er den fälligen Betrag nicht innerhalb von zehn Kalendertagen ab Rechnungszugang leistet. Maßgeblich ist, dass dieser Betrag innerhalb dieser Frist bei concreativ auf dem in der Rechnung angegebenen Konto eingeht.
7. Kommt der Kunde mit der Bezahlung einer monatlichen / jährlichen Vergütung in Verzug, kann concreativ das Vertragsverhältnis nach einer erfolglosen Mahnung mit angemessener Zahlungsfrist aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung für concreativ liegt insbesondere auch dann vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird.
8. Bei Zahlungsverzug kann concreativ eine Erstattung des hieraus entstehenden Schadens verlangen. Für Kosten, die wegen Rücklastschriften entstehen, welche der Kunde zu vertreten hat, kann concreativ ebenfalls Erstattung verlangen.

5. **§5 Pflichten des Kunden**

1. Der Kunde ist verpflichtet, notwendige Daten vollständig und richtig anzugeben und Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten, die Bankverbindung und die E-Mail-Adresse.
2. Der Kunde verpflichtet sich, zugeteilte Passwörter unverzüglich zu ändern. Er ist verantwortlich, sichere Passwörter zu wählen und zu verwenden. Der Kunde verwaltet seine Passwörter und sonstige Zugangsdaten sorgfältig und hält sie geheim. Er ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen, soweit er dies zu vertreten hat.

3. Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme, Programme, Anwendungen, Skripte, Apps, Dateien, Links und sonstige Bestandteile nach den aktuellen Best Practices oder Branchenstandards der Informationssicherheit so einzurichten, dass die Sicherheit, Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Belastbarkeit der Systeme, Netze, Programme, Anwendungen, Skripte, Apps, Dateien und Daten von concreativ, anderen concreativ Kunden sowie von Dritten nicht beeinträchtigt oder gefährdet werden.
4. Der Kunde erstellt Sicherungskopien von allen Daten. Ist eine Wiederherstellung der Daten auf den Systemen von concreativ notwendig, wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server der concreativ übertragen.
5. Die Nutzung der concreativ Dienste zur Verbreitung von Schadprogrammen oder missbräuchlich agierenden Botnetzen, zur Versendung von Spam-Nachrichten oder für Phishing, für Marken- und Urheberrechtsverletzungen, bzw. -piraterie, betrügerische oder irreführende Praktiken, Produktfälschung oder sonstige Verhaltensweisen, die gegen anwendbares Recht verstoßen, ist untersagt.
6. Der Kunde schließt mit concreativ eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO ab, sobald concreativ in seinem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet.

6. **§6 Freistellung**

1. Der Kunde ersetzt concreativ alle Schäden, die aus einer Verletzung der vorstehenden Regelungen entstehen, soweit er dies zu vertreten hat. Der Schadensersatz erfasst auch die angemessenen Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung. concreativ informiert den Kunden unverzüglich, wenn sie selbst oder Dritte entsprechende Ansprüche geltend machen und gibt dem Kunden Gelegenheit zur Stellungnahme.

7. **§7 Haftung der concreativ**

1. Für Schäden haftet concreativ nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von concreativ oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen. Verletzt concreativ oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise, ist die Haftung auf den typischen Schaden beschränkt, den concreativ bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehen konnte, es sei denn die Pflichtverletzung geschieht vorsätzlich oder grob fahrlässig.
2. Diese Beschränkung gilt nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit und bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
3. Soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist die Haftung außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beschränkt auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an concreativ gezahlt hat.

8. **§8 Vertragslaufzeit, Kündigung**

1. Ist der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, gilt: Soweit sich aus dem konkreten Angebot nichts anderes ergibt, verlängert sich der Vertrag automatisch um die jeweilige

Vertragslaufzeit, solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Ist die erste Vertragslaufzeit länger als ein Jahr, betragen die Verlängerungszeiträume jeweils ein Jahr.

2. Ist der Kunde Verbraucher, verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, sofern er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Ab der Verlängerung auf unbestimmte Zeit kann der Kunde den Vertrag jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündigen.
3. Beauftragt der Kunde bei einer Kündigung die Löschung einer Domain nicht mit, kann concreativ die Domain nach Vertragsende und Ablauf einer angemessenen Frist an die zuständige Vergabestelle zurückgeben. concreativ weist hiermit darauf hin, dass in diesem Falle eine Vergütungspflicht des Kunden gegenüber der Vergabestelle bestehen bleiben kann.
4. Alternativ kann concreativ die Domain nach Ablauf einer angemessenen Frist auch löschen lassen.
5. Beendet concreativ den Vertrag berechtigt wegen Zahlungsverzuges oder aus wichtigem Grund, kann concreativ nach angemessener Frist die Löschung der betroffenen Domains veranlassen, sofern der Kunde keine andere Weisung erteilt.

9. §9 **Widerrufsrecht (B2C - Business 2 Customer)**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (concreativ GmbH, Forstenrieder Allee 70, 81476 München, E-Mail: redaktion@concreativ.de, Telefon: 089-21528135) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden; dies ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben,

es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (concreativ GmbH, Forstenrieder Allee 70, 81476 München) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular (Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An concreativ GmbH Forstenrieder Allee 70 81476 München

E-Mail: redaktion@concreativ.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

Bestellt am (*)/erhalten am (*): Name des/der Verbraucher(s): Anschrift des/der Verbraucher(s):
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) Datum: (*) Unzutreffendes streichen.

Ende des Muster-Widerrufsformulars

Das Widerrufsrecht gilt nicht, sofern das Rechtsgeschäft Ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

10. Widerrufsrecht (B2B - Business 2 Business)

es gilt das gesetzliche Widerrufsrecht eines Unternehmers nach §14 BGB.

11. WERBEANGEBOTE UND NEWSLETTER-VERSAND

Mit der Registrierung stimmen die Nutzer zu, dass sie von concreativ über Neuerungen und Werbemöglichkeiten per E- Mail informiert werden.

12. Gerichtsstand, anwendbares Recht, außergerichtliche Streitbeilegung

1. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder anlässlich dieses Vertrages ist München, soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Für alle Ansprüche gleich welcher Art, die aus oder anlässlich dieses Vertrages entstehen, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Vertragssprache ist Deutsch